

1 **Stärkung der politischen Bildung in den Schulen**

2 Antragsteller: Schüler Union Schleswig-Holstein

3 VPJ/RPJ-Diskussionen, Diskussionen mit Kandidaten, Juniorwahl. Gibt es ausreichend politische  
4 Bildung in den Schulen?

5 Die Veranstaltungen, die durch den VPJ, die Schulen oder die Zentralen für politische Bildung  
6 organisiert sind, finden nicht an jeder Schule statt. Das ist ein Umstand, der so nicht akzeptabel ist.  
7 Wichtig ist, dass alle Schüler frühzeitig für demokratische Prozesse sensibilisiert werden und das geht  
8 nur über direkte Berührung mit den Akteuren und Themen. Entscheidend ist, dass man eine sehr  
9 hohe Anzahl an Erstwählern bewegt, zur Wahl zu gehen. Dies kann aber nur funktionieren, wenn die  
10 politischen Abläufe und Wahlkampfthemen auch in der Schule diskutiert werden dürfen. Die  
11 Sperrzeit, die Politiker nicht an die Schulen gehen dürfen, sollte von 6 auf 2 Wochen gesenkt werden.  
12 Die Junge Union fordert, dass Veranstaltungen zur politischen Bildung gestärkt und gerade in  
13 Wahlkampfzeiten ausgebaut werden sollten. Zusätzlich soll in jedem Schuljahr eine Veranstaltung  
14 außerhalb des Unterrichtes stattfinden, die die politische Bildung und das demokratische  
15 Verständnis verbessern soll. Wir als Junge Union fordern den VPJ dazu auf, sich künftig als Bindeglied  
16 zwischen Politik und Schulen anzubieten, um den Schulen den Kontakt zu möglichen Rednern zu  
17 erleichtern.

18 **Daher fordert die Junge Union:**

- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- flächendeckende Veranstaltungen politischer Bildung, wie Podiumsdiskussionen, in Wahlkampfzeiten
  - politische Bildung durch die Landeszentralen für politische Bildung neben dem üblichen Politik-Unterricht in den Schulen
  - eine Veranstaltung im Schuljahr außerhalb des Unterrichtes zur Verbesserung der politischen Bildung